

Die Partner

CK-CARE, Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education.

CK-CARE wurde im Jahre 2009 im Schweizerischen Davos initiiert. Tragende Säulen der Initiative sind eine hoch qualifizierte und gut vernetzte Forschungstätigkeit im Bereich der Allergien und eine auf aktuellen Erkenntnissen basierende Ausbildung von medizinischen Fachpersonen. Mit der Etablierung von CK-CARE wurde eine der europaweit grössten privaten Initiativen auf dem Gebiet der Allergologie ins Leben gerufen.

HGK, Hochgebirgsklinik Davos.

Die HGK Davos ist eine international anerkannte Fachklinik für Allergien, Lungen- und Atemwegserkrankungen und Dermatologie. Von der ambulanten Aufnahme über pneumologische Akut-Intervention bis hin zur stationären Rehabilitation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bietet die Spezialklinik ein umfassendes medizinisches Spektrum. Die Klinik befindet sich inmitten von Wäldern in einem Hochgebirgstal auf 1560 m.ü. M., abgeschirmt im Norden, Westen und Süden von bis zu 3060 Metern hohen Bergen. Es sind diese optimalen klimatischen Bedingungen, die unmittelbaren Einfluss auf die Genesung haben.

SIAF, Schweizerisches Institut für Allergie- und Asthma-

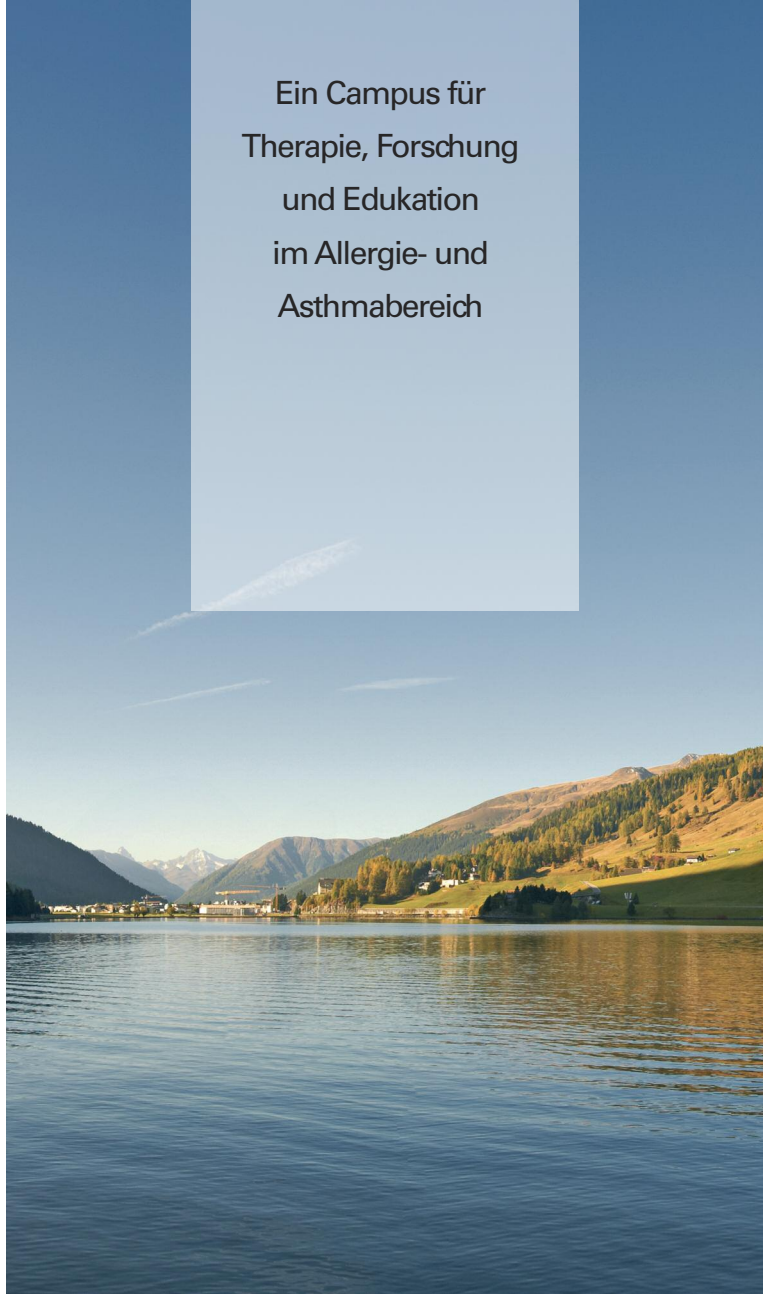
forschung. Das SIAF ist eine Abteilung der Stiftung Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin Davos (SFI) und ist der Universität Zürich angegliedert. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf die Grundlagenforschung von Allergien und Asthma.

Kontakt

Allergiecampus Davos
Herman-Burchard-Strasse 1
CH-7265 Davos Wolfgang

info@campus-davos.ch

www.campus-davos.ch



Ein Campus für
Therapie, Forschung
und Edukation
im Allergie- und
Asthmabereich



Der Campus



Das Angebot



Der Standort

Mit der Lancierung des Allergiecampus für Behandlung, Forschung und Edukation im Allergie- und Asthmabereich wurde 2014 in Davos Wolfgang ein Meilenstein gesetzt. Die drei eigenständigen Partner CK-CARE (Christine Kühne Center – for Allergy Research and Education), SIAF, (Schweizerisches Institut für Allergie- und Asthmaforschung) und die HGK (Hochgebirgsklinik) Davos werden in enger Zusammenarbeit ein weltweit in diesem Bereich einmaliges Zentrum aufbauen – ein Projekt mit Leuchtturmcharakter.

Auf dem Gelände der HGK werden mit diesen drei unabhängigen Unternehmen Grundlagenforschung, klinische Forschung, klinische und ambulante Versorgung, Entwicklung von Therapien, Lehre/Edukation für Studierende, Ärztinnen und Ärzte sowie Kongresse und Tagungen, Seminare und Workshops, an ein und demselben Ort vereint.

Die Ergebnisse der Forschung kommen – auch durch räumliche und organisatorische Nähe – direkt den Patienten in der Klinik zugute. Die Forschung wiederum profitiert vom Zugang zu den zentralen Themen und Fragestellungen aus der Klinik mit entsprechenden Behandlungsschwerpunkten. Die Erkenntnisse aus dieser Zusammenarbeit werden durch zielführende Edukationsmassnahmen in die Welt hinausgetragen.

Klinische Versorgung (stationär/ambulant) im Allergie- und Asthmabereich. Patienten mit Asthma, dermatologischen und allgemein allergologischen Bedürfnissen werden in der Hochgebirgsklinik Davos behandelt. Sie profitieren von der Allergie-Spitzenforschung auf dem Campus, da die Behandlung damit jederzeit auf dem aktuellsten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse ist. SIAF und CK-CARE erarbeiten Resultate, die für Therapie und Klinik von direktem Nutzen sind. Auch auf ein Angebot von zweckmässigen Schulungen, ebenfalls auf dem Campus verfügbar, wird grösster Wert gelegt.

Spitzenforschung im Allergie- und Asthmabereich. Das SIAF kann dank der Nähe zu den stationären und ambulant versorgten Patienten echte translationale Forschung betreiben, während CK-CARE – als integrierendes Element des Campus-Konzepts – als Forschungsverbund die exzellente Kompetenz mehrerer europäischer Zentren ins System einbringt.

Lernen und Lehren. CK-CARE wird neben der Forschung auf dem Campus auch Aus-, Weiter- und Fortbildungen anbieten. Es werden Lernaktivitäten für Ärzte und andere medizinische Fachpersonen organisiert und durchgeführt. Einen weiteren Fokus werden die etablierten Train-the-Trainer-Seminare für Multiplikatoren darstellen, die unter anderem gemeinsam mit aha! Allergiezentrum Schweiz, der Schweizerischen Patientenorganisation, angeboten werden.

Das Davoser Klima ist seit jeher einmalig für die Gesundheit. Davos liegt auf 1560 m ü. M. in einem geschützten Hochtal. Das Hochgebirgsklima ist gekennzeichnet durch lange Sonnenscheindauer, geringe Bewölkung, Nebelarmut und geringe Niederschläge. Die Luft ist nicht nur besonders trocken und rein, sondern auch allergen-, keim- und schadstoffarm.

Dadurch sind die Patienten weniger allergieauslösenden **Pollen** ausgesetzt. Aufgrund der kurzen Vegetationszeit und der alpinen Flora werden im Vergleich mit Standorten in tieferen Lagen nur geringe Mengen allergener Pollen produziert.

Auch gibt es aufgrund der Höhenlage keine **Hausstaubmilben**, deren Kot zu den wichtigsten Auslösern von Allergien gehört. Da die Patienten diesen Allergenen nicht ausgesetzt sind, werden weniger allergische Reaktionen ausgelöst, chronische Entzündungen reduziert und der Gesundheitszustand verbessert sich rasch und messbar.

In diesem einmaligen Klima können Allergien, Atemwegs- und Hautkrankheiten effizient und nachhaltig behandelt werden.